

Nach hartem Derby steht MFBC im Finale

LEIPZIG. Das war aber mal ein heißer Derby-Tanz auf dem sportlichen Parkett: Die Floorball-Herren des MFBC stehen erneut im Finale um die Deutsche Meisterschaft! Im entscheidenden fünften Spiel der Halbfinal-Serie konnten sie sich vor Wochenfrist gegen den Leipziger Stadtrivalen SC DHfK durchsetzen.

PARTIE GEDREHT

Dabei sah zunächst alles nach einem Überraschungssieg des Aufstiegers aus, denn nach 30 Minuten Spielzeit führte der SC DHfK Leipzig bereits mit 0:5 (!). Doch im letzten Drittel drehte der Mitteldeutsche Floorball Club das Spiel komplett und konnte 73 Sekunden vor Schluss erstmals mit 7:6 in Führung gehen, was zugleich den Endstand markierte. Die fulminante Aufholjagd wurde in der Brüderhalle von den Fans frenetisch gefeiert, die ein hochkarätiges, packendes Entscheidungsspiel im Halbfinale der Deutschen Meisterschaft erlebten.

Im zweiten Halbfinale konnte sich der amtierende Deutsche Meister UHC Weißenfels nach Penalty-Schießen knapp gegen den ETV Hamburg durchsetzen. Damit wird das Finale ein Revival aus der vorherigen Saison, als der MFBC sich am Ende dem Rekordmeister Weißenfels geschlagen geben musste. In einer Best-of-Five Serie können die Herren des MFBC nun die Revanche suchen und sich zum Meister krönen.

Die Termine: 9. Mai und 10. Mai jeweils um 16 Uhr in der Sporthalle Brüderstraße Leipzig; 16. und 17. Mai in Weißenfels; fünftes Finalspiel am 31. Mai um 16 Uhr in der Sporthalle Brüderstraße

Schneller Klassenerhalt, Overtime-Siege und die Play-offs

Die BAURADO UNIRIESEN LEIPZIG schauen auf eine erfolgreiche Regionalliga-Saison zurück

LEIPZIG. Klar, die Vorbereitungen auf die kommende Saison in der 1. Regionalliga Südost laufen bei den Leipziger BAURADO UNIRIESEN längst auf Hochtouren. Doch es ist auch Zeit für einen Rückblick auf die Anfang März mit dem Aus im Play-off-Viertelfinale gegen den TSV Tröster Breitengüßbach zu Ende gegangene Saison 2025/26 – und der fällt bei den Spielern um Head Coach Darren Stackhouse positiv aus.

DAS WICHTIGSTE ZIEL WURDE FÜRZEHITIG ERREICHT

Das wichtigste Ziel „Klassenerhalt“ wurde frühzeitig erreicht. „Das ist das Wichtigste, um den jungen Spielern weiter eine Perspektive zu bieten. So können sie sich auf einem hohen Niveau weiterentwickeln“, freut sich UniRiesen-Geschäftsführer Danilo Roscher. Dabei hatte die Saison alles andere als optimal begonnen: Der Kader war lange Zeit nicht final und auch in der Organisation lief noch nicht alles optimal. Nach der 64:89-Niederlage zum Auftakt in Breitengüßbach verstärkten sich die Sorgenfalten. Doch der „goldene Oktober“ (inklusive 1. November) mit einer klaren Leistungssteigerung und fünf Siegen in Folge drehte die Stimmung. Vor allem der Overtime-Sieg gegen Veitshöchheim (72:67) in der Sporthalle Brüderstraße gab dem Team einen enormen Schub.

„Wir hatten schon nach vier Spielen die gleiche Anzahl an

Punkten wie in der gesamten vergangenen Saison. Das war richtig stark“, freut sich Kapitän Leander Dalchau: „Wir haben mit fünf Siegen und zwei Niederlagen eine fast perfekte Hinrunde gespielt. Das war der Grundstein für die gute Saison. Dresden zum Beispiel mit 25 Punkten aus der Halle zu schießen war großartig.“ Mit dem 69:54-Sieg gegen Aschaffenburg am 29. November war der Einzug in die Play-offs bereits nahezu gesichert. Auch in den beiden Spielen gegen den überragenden Staffelsieger Culture City Weimar (76:80 und 62:73), der aktuell gegen TS Jahn München im Play-off-Finale um den Aufstieg in die 2. Bundesliga Pro B spielt, hat die Mannschaft gezeigt, welches Potenzial in ihr steckt.

Sven Papenfuß ergänzt: „Wir haben das selbst gesteckte Ziel der Playoffs souverän erreicht und gezeigt, dass wir auf jeden Fall in diese Liga gehören und auch gegen jeden Gegner mitspielen können. Toll war, dass in dieser Saison die Zuschauer stabil in die Halle gekommen sind und auch für gute Stimmung gesorgt haben. Da müssen wir uns in der Liga nicht verstecken! Ebenfalls erfreulich ist, dass auch viele junge Spieler bei uns spielen können und da auch im Vergleich zur letzten Saison Schritte nach vorne gemacht haben.“

Starke Zwischenrunde Auch die Zwischenrunden-Duelle mit Vilsbiburg und Nördlingen bleiben definitiv in guter Erinnerung. Beide Heimspiele konnten die UniRiesen gewinnen. Vor allem das Heimspiel in der Sporthalle am Dösner Weg wird sowohl dem Team als auch den Fans noch lange in Erinnerung bleiben. Sekunden vor Schluss rettete David Darko mit zwei Punkten zum 77:77 in die Verlängerung. Nach jeweils zwei erfolgreichen Zwei-Punkte-Würfen zum 81:81 fand in den letzten dreieinhalb Minuten kein Wurf mehr sein Ziel. So musste die zweite Overtime die Entscheidung bringen – mit dem er-



Mika Siegert (r) hat mit den Leipziger BAURADO UniRiesen eine starke Regionalligasaison gespielt.

Foto: Beatrice Bauer

folgenden Ende für die Gastgeber. Auch beim 81:73-Sieg zum Abschluss der Zwischenrunde gegen Nördlingen zeigten die UniRiesen eine starke Leistung. Play-offs: Zum Auftakt ausgerechnet gegen Breitengüßbach. Zum Auftakt der Play-offs musste das Team von Darren Stackhouse gegen Breitengüßbach ran – ausgerechnet Breitengüßbach. Gegen das Team aus dem Landkreis Nürnberg konnten die Leipziger seit ihrem

erfolgreichen Ende für die Gastgeber. Auch beim 81:73-Sieg zum Abschluss der Zwischenrunde gegen Nördlingen zeigten die UniRiesen eine starke Leistung.

Play-offs: Zum Auftakt ausgerechnet gegen Breitengüßbach. Zum Auftakt der Play-offs musste das Team von Darren Stackhouse gegen Breitengüßbach ran – ausgerechnet Breitengüßbach. Gegen das Team aus dem Landkreis Nürnberg konnten die Leipziger seit ihrem

Aufstieg in die 1. Regionalliga noch nie gewinnen. Leider setzte sich diese Serie auch diesmal fort.

„Es war wirklich sehr schade, dass wir ausgerechnet gegen Breitengüßbach ranmussten. Gegen die tun wir uns immer schwer. Gegen jeden anderen Gegner hätten wir eine bessere Chance aufs Weiterkommen gehabt. Insgesamt war es eine super Saison – wenn man sieht, wo wir vor der Saison standen

und wo wir zum Saisonende standen. Auch menschlich war es eine richtig schöne Saison. Wir sind auf einem guten Weg, den wollen wir in der nächsten Saison fortsetzen“, blickt Leander Dalchau bereits auf die bevorstehende Spielzeit.

MIT POSITIVEM GEFÜHL IN DIE VORBEREITUNG

Bei der 52:67-Niederlage im ersten Play-off-Duell scheiterten die Leipziger vor allem an ihrer schwachen Wurfquote. Das zweite Duell in der heimischen Sporthalle Brüderstraße dominierten sie mehr als zwei Viertel, verloren dann aber nach der Disqualifikation von Center Feliciano Perez Neto komplett den Rhythmus und mussten sich mit 72:87 geschlagen geben. Damit war das Ende einer starken Saison besiegelt. Nach dem Motto „Raus mit Applaus“ holte sich das Team nach dem Abpfiff den verdienten Applaus der Fans ab.

„Wir gehen mit einem positiven Gefühl in die Vorbereitung auf die kommende Saison. Wir werden weiter an uns arbeiten und organisch wachsen, um vielleicht irgendwann mal an den Aufstieg in die Pro B zu denken. Wir haben in allen Bereichen noch Verbesserungspotenzial“, blickt Danilo Roscher voraus: „Ein großer Dank geht an alle Sponsoren, Kampfrichter, Helfer und Unterstützer. Ohne euch wäre eine solche Saison nicht zu stemmen.“ **A. WENDT**

Infos: www.usc-leipzig.de

LVZ AUKTION

08. – 17. Mai 2026

lvz-auktion.de

Entspannt Geschenke shoppen und dabei richtig sparen bei der

GRÖSSTEN FRÜHLINGS-AUKTION SACHSENS

BIS ZU 60% RABATT

Mähroboter ROBOLINHO® 500 VISION
im Wert von: 599,00 €
Baumarkt Raiffeisen Handels GmbH
Startpreis: 240,00 €
ID 28537



6 Tage Schweiz für zwei
im Wert von: 2.278,00 €
Ciliox GmbH
Startpreis: 912,00 €
ID 27251



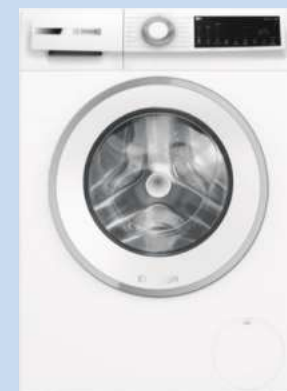
LPG/Autogasumrüstung
im Wert von: 2.999,00 €
Powercars GmbH by EKO-GAS
Startpreis: 1.200,00 €
ID 28315



Hyaluron-Pen-Behandlung
im Wert von: 299,00 €
Sabina Lippold - Heilpraxis und Kosmetikmeisterbetrieb
Startpreis: 120,00 €
ID 27944



3 Tickets für das Freizeit-Land Geiselwind
im Wert von: 148,50 €
Mölter Vergnügungsbetriebe e.K.
Startpreis: 60,00 €
ID 26524



Bosch Waschmaschine
im Wert von: 999,00 €
PALKO Elektro- und Einzelhandel GmbH
Startpreis: 400,00 €
ID 28412

Leipziger Spirituosen Paket – Wilhelm Horn
im Wert von: 79,00 €
Lösch Depot Leipzig GmbH
Startpreis: 32,00 €
ID 27203



Ur-Krostitzer Gruppen Brauereiführung
im Wert von: 300,00 €
Krostitzer Brauerei GmbH
Startpreis: 120,00 €
ID 30013



Personalisierte 24-Zonen-Matratze
im Wert von: 2.010,00 €
schlafTEQ Leipzig
Startpreis: 804,00 €
ID 29078

